Was war Ihre wichtigste Erkenntnis?

Mentimeter

Wir werden nicht klimaneutral sondern treibhausgasneutral

Das Leben meint es gut.

Treibhausgasneutralität

Emobilität ist in der Praxis sehr gut möglich, besonders mit selbst erzeugtem Strom

Die Mühe lohnt sich.

THG-Neutralität ist der bessere Begriff!

Bürokratie abbauen

Treibhausgasneutralität

Klimaschutz ist sehr technisch

Digital heißt nicht digital - Feinheiten müssen beachtet werden

Innerkirlich konkrete Ziele setzen und Konsens zur Verbindlichkeit herstellen.

So viele Mitstreiter zu sehen.....es macht Mut und Hoffnung für die Zukunft.

Verbindlichkeit durch Klimaschutzkonzepten

Klimaschutz braucht (leider) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeit muss sein

es gibt gehbare Schritte und gute erste Vorbilder

Hinweise zur Kompensation digitaler Veranstaltungen

Umsetzen was geht

Wir sind auf einem guten Weg, der viel ehrenamtliches Engagement und hauptamtliche Unterstützung braucht!

Wir brauchen Erlebnisräume.

1. der Gebäudebedarfsplan ist wichtiger denn je2. wir sollten mehr Richtung Solarstrom-Erzeugung tun

Obwohl die Zeit drängt, braucht es Geduld und gute Kommunikation, um entscheiden vorwärts zu kommen.

Gute Ideen und motivierte Menschen brauchen institutionelle Unterstützung und Ermutigung

Vermeidung und Reduktion vor Kompensation

Kirche nicht als Mahner und Mittler, sondern als Motor von Veränderungen!

habe gute sachlich-praktische Grundinfos bekommen, und auch weitere Fragen, denen ich nachgehen werde DANKE

Es gibt gute technische Konzepte. Es gibt Fördermittel. Die Herausforderung ist die umsetzbare Technische Planung.

"nur" kompensieren reicht nicht zur Erreichung von THG-Neutralität

Jetzt rechnen wir mal unsere nächste digitale Delegiertenversammlung unter Klimagesichtspunkten durch

Antriebsstrangwechsel ist nicht per se klimaschonend(er) - Suffizienz ist springender Punkt, nicht nur im Mobilitätsbereich

Innovative Maßnahmen im Klimaschutz sind teilweise schwer umsetzbar

Sehr großes Interesse - Frage nach dem wie oft noch offen

In den Köpfen der Menschen und in den Institutionen muss ein Umdenken stattfinden!

Man braucht vor allem Mut zur Veränderung

Es gibt noch viel zu tun!

Verbindlichkeiten z.B. durch Klimaschutzgesetze machen es möglich, dass sich etwas tut im Bezug auf Klimaschutz in Kirchen.

angewandter Klimaschutz darf nicht mehr eine Frage der Kosteneinsparung sein - kein Klimaschutz ist der teuerste Weg und wird unzahlbar - deswegen braucht es mutige Entscheidungen, die mit klaren Vorgaben (z.B . einer CO2 Bepreisung) verbunden sind.

Energy Sharing, In Quartieren denken, E-unterstütze Mobilität sind nicht nur Autos sondern auch Pedelecs und ggfls. E-Lastenräder

Für die Bilanzierung digitaler Veranstaltungen fehlen nach wie vor pauschale Angaben

Klimaschutz braucht ein einheitliches Gesamt-Unternehmenskonzept.

Im Bereich Klimafreundliche Wärmeversorgung ist es wie mit so vielen Nachhaltigkeitsthemen: Es ist einfach, klima- und umweltzerstörerisch zu leben und zu agieren. Es ist sehr schwer und kompliziert, umwelt- und klimafreundlich zu agieren.

Unterschied Klimaneutralität - Treibhausgasneutralität - CO2-Neutralität und die Erkenntnis, dass es gerade bei komplexen Themen wie diesem wichtig ist, begrifflich genau zu sein

Unterstützung seitens Landeskirche/Bistum für die Motivierten vor Ort dringend erforderlich, dadurch wird ehrenamtliches Engagement leichter.

Photovoltaik + Elekromobilität rechnen sich wirtschaftlich

Druck ausüben auf meine Pfarrei/mein Bistum. Andere sind schon viel weiter und können als Positivbeispiele die Notwendigkeit untermauern. Es ist möglich, wenn man nur will.

notwendige Rahmen setzen und positive Stimmung hochhalten

Treibhausgasneutralität

CO2 - Bilanzierung muss überschaubar, leistbar bleiben und natürlich auch Spaß machen!

Erkenntnisse zum Begriff "Klimaneutralität" erhalten.

Unterscheidung Treibhausgas-/Klimaneutralität